

1605/AB
vom 04.07.2025 zu 2064/J (XXVIII. GP)
 **Bundesministerium**
**Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport**

bmwkms.gv.at

Andreas Babler, MSc

Vizekanzler

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.366.179

Wien, am 3. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Sebastian Schwaighofer und weitere Abgeordnete haben am 6. Mai 2025 unter der **Nr. 2064/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einflussnahme ideologisch geprägter Organisationen durch Förderungen des NPO-Fonds im Kontext der COVID-19 Maßnahmen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Organisationen wurden in den Jahren 2021 bis 2022 konkret aus Mitteln des NPO-Fonds gefördert?*

Ich darf dazu auf die Webseite Förderdaten – NPO Unterstützungsfonds verweisen, wo gemäß Bundesgesetz über die Errichtung eines Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds (NPO-Fonds-Gesetz) gewährte Förderungen über € 1.500 pro Kalenderjahr zu veröffentlichen und quartalsweise zu aktualisieren sind. Weiters darf ich auf die Berichte gemäß § 1 Abs. 4 NPO-Fonds-Gesetz verweisen, die dem Nationalrat vorliegen. Ich darf außerdem auf den Bericht „Evaluierung des NPO-Unterstützungsfonds.

Abschlussbericht“, veröffentlicht auf der Webseite meines Ministeriums, verweisen (<https://www.bmwkms.gv.at/service/publikationen/art-20-abs-5-b-vg/bmwkms.html>).

Zu den Fragen 2 bis 17:

- Welche dieser geförderten Organisationen positionierten sich öffentlich für die COVI D-Impfpflicht?
- Welche der geförderten Organisationen organisierten oder unterstützten öffentlich Gegendemonstrationen gegen regierungskritische Proteste?
- Gab es Kriterien oder Mechanismen, um sicherzustellen, dass keine ideologisch einseitige Verwendung öffentlicher Mittel erfolgt?
 - a. Gab es explizite Ausschlusskriterien hinsichtlich politischer Aktivitäten?
 - b. Wurden Förderansuchen auf ideologische oder politische Nähe geprüft?
 - c. Inwieweit spielte die Öffentlichkeitsarbeit der Organisationen bei der Entscheidung eine Rolle?
- Existiert eine Dokumentation, welche Aktivitäten von geförderten Organisationen konkret mit den Mitteln finanziert wurden?
- Gab es Beschwerden, Verdachtsmomente oder Hinweise auf eine politisch motivierte Verwendung der Fördermittel?
 - a. Falls ja, wie wurde mit diesen Beschwerden verfahren (z.B. Rückforderung, Prüfung durch externe Stellen)?
- Gab es informelle Treffen oder Absprachen zwischen Vertretern des Ministeriums und geförderten Organisationen mit eindeutig politischer Ausrichtung?
- Wurden Organisationen mit folgenden thematischen Schwerpunkten gefördert? (Bitte um Auflistung geförderter Organisationen und jeweiliger Summen)
 - a. Antifaschismus
 - b. Migration
 - c. Diversität
 - d. Inklusion
- Welche Summen erhielten Organisationen, die sich öffentlich gegen regierungskritische Demonstrationen positionierten?
- Wurden Organisationen finanziert, die zuvor durch politische Stellungnahmen oder mediale Kampagnen auffielen?
- Gab es direkte oder indirekte Kooperationen mit sogenannten „Faktenchecker“-Organisationen oder ähnlichen Gruppen?
- Welche Rolle spielten externe Organisationen bei der Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen zur COVID-19-Pandemie im Zusammenhang mit Fördermitteln?

- *Wurde die politische Neutralität der geförderten Organisationen explizit dokumentiert oder evaluiert?*
- *Gab es Förderungen für Initiativen, die in sozialen Medien aktiv Stimmung für die COVID-Impfpflicht machten?*
- *Welche Kontroll- oder Evaluierungsberichte zur politischen Unabhängigkeit und neutralen Mittelverwendung existieren?*
 - a. *Wer führte diese Prüfungen durch?*
 - b. *Sind diese Berichte öffentlich zugänglich?*
- *Welche Konsequenzen zieht das Ministerium aus einer möglicherweise politisch motivierten Verwendung von Fördergeldern, um zukünftig eine ideologisch neutrale Vergabe sicherzustellen?*
- *Ist dem Ministerium bekannt, dass eine transparente Prüfung aller Zahlungen kaum möglich ist, da die dafür eingerichtete Webseite (<https://npo-fonds.at/foerderdaten/>) offensichtlich nicht über ausreichende Serverkapazitäten verfügt, um auch größere Datenmengen zu extrahieren und zu prüfen?*

Die Fördermittel wurden zur Erfüllung der statutengemäßen Aufgaben gemäß der NPO-Fonds-Richtlinienverordnung (NPO-FondsRLV) verwendet, beispielsweise für betriebsnotwendige Zahlungsverpflichtungen für Miete und Pacht oder für betriebsnotwendige Versicherungsprämien, etc. Die geförderten Organisationen mussten die Voraussetzungen der §§ 34 bis 47 des Bundesgesetzes über allgemeine Bestimmungen und das Verfahren für die von den Abgabenbehörden des Bundes, der Länder und Gemeinden verwalteten Abgaben (BAO), BGBI. Nr. 194/1961, erfüllen. Demnach mussten die geförderten Organisationen nach Gesetz, Satzung, Stiftungsbrief oder ihrer sonstigen Rechtsgrundlage und nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dienen.

Andreas Babler, MSc

